

11. Wochen der Wissenschaft Saarbrücken

14. September – 16. Oktober 2015

Interaktive Ausstellung

Zukunftsstadt

Hauberrisser Saal, Rathaus St. Johann Saarbrücken
15. September – 8. Oktober 2015

Eröffnung: Montag, 14. September 2015, 18 Uhr
Festsaal im Rathaus St. Johann, Saarbrücken

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 12.00 – 18.00 Uhr
Montag – Freitag, ab 9.00 Uhr für angemeldete Gruppen

Die Ausstellung zeigt an ausgewählten Exponaten, wie man nachhaltige Stadtentwicklung plant, in Zukunft seine Wohnung für sich arbeiten lässt, virtuelle Büros sinnvoll einrichtet, Nachbarschaften besser miteinander vernetzt und mit Robotern etwas über Stadtplanung lernen kann.

Nachhaltige Stadtentwicklung

- Modelle der Schule für Architektur Saar zeigen zukünftige Stadtentwicklungsszenarien am Beispiel der Landeshauptstadt Saarbrücken
Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Ochs, Schule für Architektur Saar, HTW Saar
- Eine Werk- und Lernstation des Netzwerks Entwicklungspolitik Saar geht der Frage nach, welche Stadt man braucht, um der weltweiten Landflucht adäquat zu begegnen
- Der kommunale Nachhaltigkeits-Monitor präsentiert Methoden zur Bestandsaufnahme und Entwicklung von Perspektiven nachhaltigen Handelns am Beispiel der Stadt Speyer
Privatdozentin Dr. Ulrike Becker-Beck, Universität des Saarlandes
Prof. Dr. Dieter Beck, Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Intelligentes Wohnen

- Ein Musterzimmer zeigt, wie man in Zukunft den Alltag zu Hause mit unterstützenden Assistenzlösungen (automatische Fensterputzer, Saugroboter) organisieren kann.
Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang Langguth, HTW Saar, AAL Netzwerk Saar
Dr. Jan Alexandersson, DFKI Saarbrücken

Die Wochen der Wissenschaft werden unterstützt von:



Bund
Deutscher
Architekten

BDA



Nachhaltige E-Mobilitätskonzepte

- Das Kompaktfahrrad I:SY, E-Bikes und die Vorstellung von Ladestationen in der Stadt will die Debatte um die ökologische Bewertung von E-Mobilität anregen
Projekt: Torsten Schade, zertifizierter Berater für E-Mobilität der HWK München
- Das Projekt ASSAM präsentiert neue modulare Navigationsassistenten für Fortbewegungsmittel wie Rollatoren, Rollstühlen und Dreiradfahrrädern.
Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Krieg-Brückner, DFKI Bremen

Lebensqualität gestalten

- Urban Gardening ist ein weltweites Konzept zur nachhaltigen Begrünung der Städte, das gleichzeitig gemeinschaftliches Handeln stärken will. Vorgestellt werden Konzepte für Saarbrücken.
Projekte: Eva Maria Ratus, Gartenplanerin, MagMell
- Präsentation von neuen webbasierte Lösungen zur Förderung der Kommunikation von Menschen und Nachbarschaften in In- und Outdoor Umgebungen
Projektleiter: Dr. Sven Schmeier, DFKI Berlin

Arbeitsplätze der Zukunft

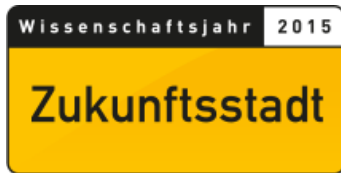
- Präsentation neuer Modelle zur Verwaltung großer Menschenansammlungen (Crowd Management), zur intelligenten Steuerung von Verkehrsflüssen (Smart Traffic) und zur Bürgerpartizipation durch eine digital vernetzte Stadt (Augmented City)
Projektleiter: Dipl.-Wirtsch.-Informatiker Christian Olczak, DFKI Kaiserslautern
- Die Projekte „ForgetIT“ und „Semantic Desktop“ helfen, das virtuelle Büro der Zukunft zu organisieren und den täglichen Informationsüberfluss von Fotos, Dokumenten, E-Mails, Aufgaben und Ereignissen zu kontrollieren.
Projektleiter: Dr. Heiko Maus, DFKI Kaiserslautern

Lernen der Zukunft

- Beim „Lernen mit Robotern“ laden verschiedene Exponate der HTW dazu ein, Aufgaben im Bereich Stadtplanung und Logistik mit Hilfe der Programmierung von Robotern zu lösen
Projektleiterin: Prof. Dr. Martina Lehser, Prodekanin der Fakultät für Ingenieurwesen an der HTW Saar

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Schulklassen werden geführt. Ab 9 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung geöffnet: Ministerium für Bildung und Kultur, Erich Gebhard, 0171 3841723, e.gebhard@bildung.saarland.de

Die Wochen der Wissenschaft werden unterstützt von:



Zukunftsstadt vor Ort

Workshops & Wettbewerb für Schulklassen

Auch in diesem Jahr werden Workshops angeboten, mit deren Hilfe sich die Schülerinnen und Schüler das Thema aktiv und praxisnah erschließen können. Die einzelnen Workshops werden an den angemeldeten Schulen durchgeführt.

Anmeldungen in Klassenstärke bis zum 18. September 2015 unter 0681 501-7213 oder presse@bildung.saarland.de.

ArchitektTour

Im Rahmen eines Workshops und einer Exkursion mit Architekten und Architekturstudierenden wird die Stadt oder das Dorf selbst zur Ausstellung. Den Schülerinnen und Schülern werden Aspekte einer baulichen Gesamtstruktur verdeutlicht, die sich der alltäglichen Betrachtung in der Regel verschließen. Die Wahrnehmung für die architektonisch gestaltete Umwelt wird sensibilisiert und damit die Voraussetzungen geschaffen, diese kritisch zu hinterfragen und Ideen für eine Gestaltung entwickeln zu können. Workshop und Exkursion bilden so eine gute Grundlage, damit die Jugendlichen sich beim Fotowettbewerb „Lebensräume“ beteiligen können.

Der Workshop und eine Exkursion vor Ort kann in der Zeit vom 14. 09.2016 bis 16.10.2016 gebucht werden. Klassenstufen 4 - 8 ,4 Doppelstunden

Hacking the City: Vom Experiment zur Stadt der Zukunft

xm:lab der HBKsaar

In der digitalen Gesellschaft werden Medien zunehmend Teil unserer Umwelt. Um diese neue Mediuemwelt nicht nur zu nutzen, sondern aktiv mit zu gestalten, muss erst einmal experimentiert werden. Und zwar nicht nur mit Technologien, sondern mit dem öffentlichen Raum selbst - er wird zum Labor. Gemeinsam wird untersucht, welche Rolle verschiedenste Technologien in der Stadt der Zukunft spielen könnten (und welche lieber nicht). Der Workshop bietet u.a. eine praktische Einführung in den Umgang mit Sensorik-Kits zur Erfassung von Umweltdaten. Ziel ist die Erforschung des öffentlichen Raumes als Mediuemwelt und der Entwurf eigener Visionen für eine Stadt der Zukunft.

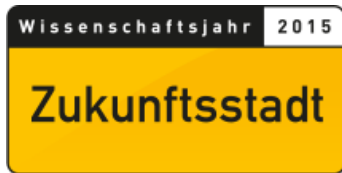
Der Workshop kann in der Zeit zwischen dem 5. und 16.10.2016 sowie danach nach Vereinbarung gebucht werden, Klassenstufen 9 – 13, 4 - 6 Doppelstunden

Die Wochen der Wissenschaft werden unterstützt von:



Bund
Deutscher
Architekten

BDA



Ministerium für
Bildung und Kultur
SAARLAND



Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Fotowettbewerb Lebensräume

Städte und Dörfer sind Lebensräume. Deshalb müssen Häuser, Plätze und Infrastruktur den Bedürfnissen der Menschen entsprechen. Nicht immer gefällt uns unsere Umgebung. Wir stellen uns dann vor, wie unser Lebensraum in der Stadt oder im Dorf besser und schöner werden könnte. Gewiss hat Jeder und Jede seine bzw. ihre eigenen Vorstellungen davon, wie ein Zuhause und die Umgebung gestaltet sein muss, damit es den eigenen Lebensbedürfnissen entspricht. Wir wünschen uns von den Schülerinnen und Schülern, dass sie uns gute ebenso wie weniger gute Beispiele präsentiert. Dass sie ihre Vorstellungen, wie man Orte lebenswerter, praktischer oder schöner gestalten könnte, vorlegen. Ausführliche Informationen zum Wettbewerb unter <http://www.saarland.de/wochederwissenschaften.htm>.

Die Wochen der Wissenschaft werden unterstützt von:



Bund
Deutscher
Architekten

BDA